

In dieser Apotheke arbeitete der Dichter  
THEODOR FONTANE  
von Johanni 1845 bis 30.06.1846  
als 2. Rezeptar

< Bildnis >

1819	Am 30. Dezember Geburt Theodor Fontanes in Neuruppin im Haus der Löwenapotheke  Die Fontanes entstammen einer Hugenottenfamilie
1832-33	Besuch des Ruppiner Gymnasiums
1836	Konfirmation in der Französisch-Reformierten Kirche in Berlin  Am 1. April beginnt Fontane in der Apotheke "Zum weißen Schwan" in der Spandauer Straße in Berlin bei dem Apotheker Wilhelm Rose seine Lehre
1840	Erstes Apothekerexamen Erste Gedichte und Novellen erscheinen  Anschließend als Apothekergehilfe in Burg, Leipzig, Dresden und in der väterlichen Apotheke in Letschin bis 1844 tätig
24.6.1845	Nach einjähriger Militärzeit übernimmt Fontane am 24. Juni 1845 die Stelle des 2. Rezeptors in der von Julius Schacht geführten Apotheke Friedrichstraße/Ecke Mittelstraße bis 30. Juni 1846
8.12.1845	Verlobung mit Emilie Rouanet-Kummer auf der Weidendammer Brücke
1847	2. Apothekerexamen in Berlin
ab 1849	freier Schriftsteller
1850	Herausgabe seiner ersten Bücher
20.9.1896	Tod von Theodor Fontane in Berlin, Potsdamer Straße 134c